|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitgebende/r (Praktikumsbetrieb)** | |
| Firma | Kontaktperson |
| Strasse, PLZ, Ort | |
| Telefon und Fax | E-Mail Kontaktperson |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitnehmende/r** | |
| Name, Vorname | Geschlecht  männlich  weiblich |
| Strasse, PLZ, Ort | |
| Telefon oder Handy | |
| Geburtsdatum | AHV-VersichertenNr. **756.** |
| Heimatort, Kanton (bei Schweizer Bürgern) | |
| Staatsangehörigkeit (bei ausländischer Staatsangehörigkeit) | |
| Aufenthaltsbewilligung (bitte Kopie belegen)  C  B  andere Kategorie | |
| Schriftsprache  deutsch  französisch  italienisch  räteromanisch | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesetzliche Vertretung** | |
| Name, Vorname | Geschlecht  männlich  weiblich |
| Strasse, PLZ, Ort | |
| Telefon oder Handy | |

|  |
| --- |
| **Vertragsdauer** |
| Anstellung im Berufsfeld |
| Dauer des Praktikums vom bis und mit |
| Dauer der Probezeit Monate (1-3 Monate) Kündigungsfrist Monate |

|  |
| --- |
| **Entschädigung** |
| Bruttolohn Fr. pro Monat / Woche / Stunde (nicht zutreffendes streichen) |
| Abzüge vom Bruttolohn  gesetzliche Abzüge  andere |
| Zulagen |
| Lohnfortzahlung während allfälliger Schnupperlehren  ja, bis Tage  nein |

|  |
| --- |
| **Schulbesuch** |
| Zu besuchende Vorlehrschule (Änderungen vorbehalten) |
| Die aus dem Besuch des Unterrichts entstehenden Kosten werden wie folgt übernommen:  vom Arbeitgebenden vom Arbeitnehmenden  (Praktikumsbetrieb)  Reisespesen  Verpflegung  Schulmaterial |
| Besondere Regelung |

|  |
| --- |
| **Beabsichtigte Ausbildung** |
|  |

|  |
| --- |
| **Arbeitszeit** |
| Einschliesslich des Schulunterrichts beträgt die Arbeitszeit  Stunden pro Woche Arbeitstage pro Woche |
| Ein Schultag bzw. –halbtag ist einem Arbeitstag bzw. –halbtag gleichzusetzen. |
| Die Tageshöchstarbeitszeit darf nicht länger als diejenige der anderen Arbeitnehmenden im Betrieb sein und inkl. allfälliger Überzeit 9 Stunden nicht überschreiten. Bei Nacht- oder Sonntagsarbeit sind die speziellen gesetzlichen Vorschriften zu beachten.  Schnupperlehren sind integrierender Bestandteil des Praktikums (wird empfohlen).  ja  nein |
| Besondere Regelung |

|  |
| --- |
| **Ferien und freie Tage** |
| Ferienanspruch in Wochen |
| Ausser den gesetzlichen Feiertagen werden zusätzlich folgende freie Tage gewährt: |
| bezahlt |
| unbezahlt |

|  |
| --- |
| **Versicherungen** |
| **Unfallversicherung**  Der/Die Arbeitnehmende ist gemäss Unfallversicherungsgesetz (UVG) obligatorisch versichert.  Die Prämien für die Berufsunfallversicherung übernimmt der/die Arbeitgebende (Praktikumsbetrieb). |
| Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung übernimmt  Arbeitgebende (Praktikumsbetrieb)  Arbeitnehmende |
| **Krankenversicherung**  Der/Die Arbeitnehmende ist gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) obligatorisch versichert. |
| Die Prämien für eine allfällige Krankentaggeldversicherung übernimmt  Arbeitgebende (Praktikumsbetrieb)  Arbeitnehmende |

|  |
| --- |
| **Besondere Vereinbarungen** |
|  |

|  |
| --- |
| **Unterschriften** |
| Ort, Datum Unterschrift Arbeitnehmende/r |
| Ort, Datum Unterschrift gesetzliche Vertretung |
| Ort, Datum Unterschrift Arbeitgebende/r (Praktikumsbetrieb) |

Ein Exemplar des Praktikumsvertrags ist der Schule zuzustellen. Das Amt für Berufsbildung benötigt kein Exemplar.